



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Eva Lettenbauer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Michael Busch, Christian Flisek, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen und Fraktion (SPD),

Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Helmut Kaltenhauser, Sebastian Körber, Helmut Markwort, Christoph Skutella und Fraktion (FDP)

Drs. 18/19272, 18/21603

Expertinnen- und Expertenanhörung zum Pflege- und Wohnqualitätsgesetz – Sicherheit, Selbstbestimmung und Qualität stärken!

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege führt gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie im 1. Quartal 2023 eine Sachverständigenanhörung zur Novellierung des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) durch.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte erörtert werden:

- Gewaltschutz in den Einrichtungen der stationären Langzeitpflege sowie der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Verbesserung der Qualität der Kontrollbehörden in Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung
- Verbesserung des Beschwerdemanagements

Ziel der Anhörung ist es aufzuzeigen, wie eine zeitgemäße Fortentwicklung des Gesetzes gelingen kann, um die Würde und den Schutz der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen als Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe sicherzustellen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident